

## Oberlehrer Ernst Lange, Freiberg/Sa. +

Am 20. 11. 1954 starb plötzlich und unerwartet im 82. Lebensjahre Oberlehrer Ernst Lange. Mit ihm ist einer der kenntnisreichsten sächsischen Lepidopterologen in die ewigen Jagdgründe heimgegangen. Er erfreute sich bis ins hohe Alter einer beneidenswerten körperlichen und geistigen Frische und war bis zuletzt eifrig tätig. Zahlreiche gediegene Arbeiten, die meist in der DEZ Iris erschienen sind, legen Zeugnis ab von seinem Schaffen. Lange war einer der besten Kenner der schwierigen Gattung *Eupithecia* und hat zahlreichen Sammlern in uneigennütziger Weise bei Bestimmungsschwierigkeiten geholfen. Seine hervorragende Lepidopteren-Sammlung — darunter 18 000 Eupitheciern — gelangte in das Staatliche Museum für Tierkunde in Dresden und bleibt somit der Nachwelt erhalten.

Obwohl Ernst Lange das biblische Alter überschritten hatte, ist er für seine Freunde viel zu früh gestorben. Sie werden seiner auch über das Grab hinaus stets in Hochachtung und Dankbarkeit gedenken.

Richard Bretschneider, Dresden-Loschwitz  
Eduard Schütze, Kassel-Wilhelmshöhe

### Buchbesprechung

Dr. Fritz Müller: *Blattläuse*. 143 S., 60 Abbildungen, 2 Bestimmungstabellen. DM 6.—. 1955, Heft 149 der Buchreihe: „Die neue Brehm-Bücherei“. A. Ziemsen-Verlag, Wittenberg-Lutherstadt.

Nur wenige Insektenkundige beschäftigen sich mit Blattläusen, obwohl ihre Lebensweisen viel Interessantes bieten. Durch ihr Massenaufreten und noch viel mehr als Überträger von Viruskrankheiten auf Nutzpflanzen können sie bedeutende Schäden verursachen. In steigendem Maße finden sie daher das Interesse derjenigen, die sich mit Pflanzenschutz befassen. Unter den etwa 350 Überträgern von Pflanzenviren, von denen ich nur das gefürchtete Blattrollvirus nennen möchte, sind etwa ein Drittel Blattläuse. Dazu kommt noch, daß ein Virus, ein eiweißartiges infektiöses Agens, das sich in lebenden Zellen vermehrt, auf direktem Wege nicht zu bekämpfen ist, so daß sich die Bekämpfungsmaßnahmen vor allem gegen die Überträger richten müssen.

Das vorliegende Heft gibt eine sehr gute Einführung in die Blattläuskunde. 60 Abbildungen unterstützen den Text. Die ersten 3 Kapitel behandeln Gestalt, System, Lebensweise und Feinde der Blattläuse. Den Hauptteil des Buches nimmt das Kapitel „Blattläuse als Direktschädlinge“ ein. Die einzelnen Arten werden nach ihren Wirtspflanzen behandelt. Nicht weniger interessant ist das Kapitel „Blattläuse als Virusüberträger“. Auch die zweckmäßigen Bekämpfungsmaßnahmen, durch die man Direktschäden vermeiden kann, werden geschildert.

Nicht unerwähnt sei das Verzeichnis des wichtigsten einschlägigen Schrifttums. Wir können das vorliegende Buch bestens empfehlen. G. Lederer